

12.09.2013 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von

Sandra Matz,

Pfarrerin, Evangelisches Gemeindenetz an der Nördlichen Bergstraße, Alsbach

Es werde Licht

Wenn heute die IAA in Frankfurt für alle Besucher öffnet, gibt es für mich zwei Lichtblicke. Zum einem gefällt mir, dass die Elektromobilität Schwerpunkt ist der Auto-Ausstellung. Ich find es gut, wenn die Autos der Zukunft nicht nur größer oder schneller und komplizierter werden... sondern in erster Linie umweltschonender sein sollen. Das könnte ein Lichtblick werden für uns und die Umwelt! Und noch was leuchtet auf der IAA auf, was ich so nicht erwartet hätte: auf dem Messegelände wird es eine Licht-kirche geben! Zum zweiten Mal wird die evangelische Kirche eine bewegliche helle Holzkirche auf dem Messegelände stellen.

Die mobile schlichte Kirche wird ein Ort sein, an dem man Rast machen kann. Vom dem Trubel um einen herum auf der Messe, aber vielleicht auch von dem Trubel und von den Sorgen, die man schon vor dem Messebesuch hatte. Die Lichtkirche auf der IAA ist ein Ort zum Auftanken. Vielleicht findet man dort ja auch etwas vom Licht Gottes in seinem Leben. Man kann dafür auch dort in der Stille beten. Vielleicht kommt man mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notfallseelsorge ins Gespräch.

Wenn sich ein Unfall auf den Straßen ereignet, sind die Menschen von der Notfallseelsorge auch mit vor Ort und kümmern sich um die Betroffenen, die Angehörigen und um die Einsatzkräfte. Die kennen sich aus mit Zuhören. Und das kann ja auch ein Lichtblick sein. Ich wünsche den IAA-Besuchern und Veranstaltern eine helle Zeit - mit vielen guten Begegnungen und Gedanken. Vielleicht ja auch in der Lichtkirche.